

## Niederschrift

Gremium:	<b>Gemeindevertretung</b>
Sitzungsnummer:	<b>IX/6</b>
Sitzungsdatum:	<b>09.11.2006</b>
Sitzungsort:	<b>Sitzungsraum Dachgeschoss, Rathaus, Glockenhofsweg 3</b>
Sitzungsbeginn:	<b>20:00 Uhr</b>
Sitzungsende:	<b>22:06 Uhr</b>
Sitzungsunterbrechungen:	<b>21:33 h – 21:38 h, 21:44 h – 21:51 h</b>

### Stimmberechtigte und anwesende Teilnehmer/innen

<b>Funktion</b>	<b>Namen der Mitglieder</b>	<b>Anmerkung</b>
Gemeindevertreter	Wolfgang Arend	
Gemeindevertreter	Günter Asanger	
Gemeindevertreter	Rainer Berninger	
Gemeindevertreter	Bernd Brede	
Gemeindevertreter	Heinz Broll	
Vorsitzender der Gemeindevertretung	Peter Cours	
Gemeindevertreter	Joachim Derfin	
Gemeindevertreter	Alexsandra Drolshagen	
Gemeindevertreter	Helga Gries	
Gemeindevertreter	Rainer Götte	
Gemeindevertreter	Conny Häfner	
Gemeindevertreter	Christian Knorr	
Gemeindevertreter	Horst Kramer	
Gemeindevertreter	Hans-Jürgen Lange	
Gemeindevertreter	Arno Meißner	
Gemeindevertreter	Robert Minkel	
Gemeindevertreter	Renate Muster	
Gemeindevertreter	Ingo Pahl	
Gemeindevertreter	Tobias Pristl	
Gemeindevertreter	Wolfgang Schatka	
Gemeindevertreter	Winfried Schmidt	
Gemeindevertreter	Norbert Siering	
Gemeindevertreter	Hans Stäbe	
Gemeindevertreter	Heinz Waldmann	
Gemeindevertreter	Rudolf Zeidler	

### Abwesende stimmberechtigte Teilnehmer/innen

Heiko Berninger
Jörg Buchmann
Anja Hill
Edith Neumann
Monika Peter

Helmut Wagner
---------------

### Nicht stimmberechtigte Teilnehmer/innen

Funktion	Name	Anmerkung
Finanzverwaltungsleiter	Frank Beisheim	
Bauamtsleiter	Willi Eurich	
Schriftführer	Carsten Marth	
Büroleiter	Achim Mihr	
Beigeordneter	Manfred Balke	
Beigeordneter	Eckhard Grebe	
Beigeordneter	Rainer Häfner	
Beigeordneter	Erhard Hirdes	
Bürgermeister	Dieter Lengemann	
Beigeordneter	Meinhardt Peter	
Beigeordneter	Albert Preuss	
Beigeordneter	Helmuth Sohl	
Beigeordneter	Karl Ullrich	
Beigeordneter	Pedro Zächerl	

### Tagesordnung

1. Unterrichtung der Gemeindevertretung durch den Gemeindevorstand gemäß § 50 (2) HGO
2. Fragestunde
  - 2.1. Anfrage des Gemeindevertreters Rudolf Zeidler, DIE LINKE
3. Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2007 sowie des Finanzplans und des Investitionsprogramms
4. Erlass einer Verwaltungskostensatzung
5. Erlass einer Artikelsatzung zur Änderung der Abwassersatzung, der Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung, der Allgemeinen Wasserversorgungssatzung und der Wasserbeitrags- und -gebührensatzung sowie Erstellung je einer neuen Wasser- und Entwässerungssatzung
6. Bericht des Haupt- und Finanzausschusses über die Rückübertragung von Schulimmobilien
7. Antrag der CDU-Fraktion vom 27.09.2006  
betr. Nutzungserweiterung des Friedhofs Bergshausen "Kurze Hecke"
8. Mehrzweck- Sporthalle Fuldabrück Dörnhagen  
Betr.: Sporthallenboden und Teleskoptribünenanlage  
hier: Außerplanmäßige Ausgaben
9. Antrag des Gemeindevertreters Bernd Brede (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN) vom 08.10.2006 betr. Ausweisung einer Waldfläche zur Anlegung eines Friedwaldes

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.  
Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erging und Beschlussfähigkeit besteht.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Gemeindevertretungsvorsitzender Peter Cours mit, dass der Ältestenrat die Sitzungstermine der Gemeindevertretung und der Ausschüsse (vorbehaltlich der Zustimmung der Ausschussvorsitzenden) für das kommende Jahr festgelegt habe:

## Gemeindevertretung

Do., 08.02.2007  
Do., 29.03.2007  
Do., 31.05.2007  
Do., 28.06.2007  
Do., 06.09.2007  
Do., 08.11.2007  
Mi., 28.11.2007

## Ausschüsse

Do., 01.02.2007  
Mi., 21.03.2007  
Do., 24.05.2007  
Do., 21.06.2007  
Do., 30.08.2007  
Do., 01.11.2007  
Do., 22.11.2007

Alle Sitzungen sollen im Rathaus durchgeführt werden.

Aus begründetem Anlass weist Gemeindevertretungsvorsitzender Peter Cours die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter nachdrücklich auf ihre Verschwiegenheitspflicht nach § 24 HGO und § 4 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung hin.

### Tagesordnungspunkt 1

#### Unterrichtung der Gemeindevertretung durch den Gemeindevorstand gemäß § 50 (2) HGO

Bürgermeister Dieter Lengemann unterrichtet über folgende Sachverhalte:

- Zustand der Dachkonstruktionen öffentlicher Gebäude;
- Informationen des Amtes für Straßen- und Verkehrswesen über den Stand der Bemühungen zum Neubau der Bergshäuser Autobahnbrücke;
- Stand der Arbeit der Friedhofskommission an der neuen Friedhofssatzung;
- Konzert des Jazzmusikers Joo Kraus, das durch die Gemeindevertreterin Edith Neumann organisiert wird.

### Tagesordnungspunkt 2

#### Fragestunde

Gemeindevertreter Rudolf Zeidler (Die Linke) richtet folgende Fragen an den Gemeindevorstand:

*Wie viele Eltern von Kindern im Grundschulalter haben das Angebot der Nachmittags- bzw. Samstagsbetreuung bisher genutzt?*

*Gibt es eine Schwerpunktnutzung?*

*Bestehen Überlegungen, das Angebot auch für über 10jährige Kinder auszudehnen?*

Die Fragen wurden durch Bürgermeister Lengemann bereits schriftlich beantwortet.

### **Tagesordnungspunkt 3**

#### **Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2007 sowie des Finanzplans und des Investitionsprogramms**

Bürgermeister Lengemann erläutert den durch den Gemeindevorstand festgestellten Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2007 anhand einer PowerPoint-Präsentation.

#### **Beschluss:**

Der durch den Gemeindevorstand festgestellte Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2007 sowie der Finanzplan und das Investitionsprogramm werden zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss, den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss und den Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport überwiesen.

#### **Abstimmung:**

dafür:	25
dagegen:	0
Enthaltungen:	0

### **Tagesordnungspunkt 4**

#### **Erlass einer Verwaltungskostensatzung**

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Punkt.

Zur Sache sprechen die Gemeindevertreter Tobias Pristl (SPD), Wolfgang Schatka (CDU), Bernd Brede (Grüne) und Bürgermeister Lengemann.

Gemeindevertreter Tobias Pristl (SPD) beantragt, bei den Ziffern 5 und 6 der Gebührentatbestände jeweils hinter dem Wort "Schülern" die Worte "*und Studenten bis zum vollendeten 27. Lebensjahr unter Vorlage des Studentenausweises*" zu ergänzen.

Gemeindevertreter Arno Meißner (CDU) regt an, auch jeweils die weibliche Form anzuführen.

#### **Beschluss:**

Bei den Ziffern 5 und 6 der Gebührentatbestände werden jeweils hinter dem Wort "Schülern" die Worte ", Schülerinnen und Studentinnen und Studenten bis zum vollendeten 27. Lebensjahr unter Vorlage des Studentenausweises" eingefügt.

#### **Abstimmung:**

dafür	25
dagegen	0
Enthaltung	0

---

### **Beschluss:**

Die Satzung über das Erheben von Verwaltungskosten - Verwaltungskostensatzung - der Gemeinde Fuldabrück wird unter Berücksichtigung der oben beschlossenen Ergänzungen in der vorliegenden Fassung beschlossen.

### **Abstimmung:**

dafür: 25  
dagegen: 0  
Enthaltungen: 0

### **Tagesordnungspunkt 5**

#### **Erlass einer Artikelsatzung zur Änderung der Abwassersatzung, der Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung, der Allgemeinen Wasserversorgungssatzung und der Wasserbeitrags- und -gebührensatzung sowie Erstellung je einer neuen Wasser- und Entwässerungssatzung**

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Punkt.

Gemeindevertreter Horst Kramer (SPD) berichtet als stellvertretender Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses über die Beratungen zu diesem Punkt.

Beide Ausschüsse schlagen folgende Änderungen vor:

*In Artikel 1, § 11 Abs. 2 wird das Wort „reinigen“ gestrichen;  
in Artikel 2, § 15 Abs. 1 wird das Wort „Anschlussleitung“ durch das Wort „Kanalanschlussleitung“ ersetzt;  
in Artikel 3, § 10 Abs. 2 wird das Wort „reinigen“ gestrichen;  
in Artikel 4, § 15 Abs. 1 wird das Wort „Anschlussleitung“ durch das Wort „Wasseranschlussleitung“ ersetzt.*

Zur Sache sprechen die Gemeindevertreter Wolfgang Schatka (CDU), Rudolf Zeidler (Die Linke), Bernd Brede (Grüne) und Bürgermeister Lengemann.

Bürgermeister Lengemann weist darauf hin, dass es zur Vermeidung von Rechtsunsicherheiten erforderlich ist, zusätzlich in der Allgemeinen Wasserversorgungssatzung in § 2 Abs. 6 einen Halbsatz zu streichen. Ohne die Streichung des Halbsatzes würde nach Änderung ein Widerspruch in der Satzung bestehen.

Per Beschluss sollte daher die nachfolgende neue Fassung des § 2 Abs. 6 in Artikel 3 der Änderungssatzung aufgenommen werden:

*§ 2 Abs. 6 erhält folgende Fassung:*

*§ 2 –Begriffsbestimmungen*

*Abs. 6*

*Es bedeuten:*

*a)*

*Wasserversorgungsanlage die Wasserleitung ab Quelle bzw. Einspeisungsort aus fremden Versorgungsunternehmen einschließlich Pumpwerke, Hochbehälter usw. sowie die Versorgungsleitungen (Sammelleitungen) im Versorgungsgebiet innerhalb der Gemeinde.*

## **Beschluss:**

### 1. Die Artikelsatzung zur Änderung der

Allgemeinen Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage – Abwassersatzung AbwS - vom 04.02.1988;

Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung vom 04.02.1988 – AbwBGS -, zuletzt geändert durch den XII. Nachtrag zur AbwBGS am 25.11.2003;

Allgemeinen Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage – Allgemeine Wasserversorgungssatzung AWS – vom 04.02.1988;

Wasserbeitrags- und -gebührensatzung vom 04.02.1988 – WBGS -, zuletzt geändert durch den XI. Nachtrag zur WBGS am 05.11.2001;

wird unter Berücksichtigung folgender Änderungen in der vorliegenden Fassung beschlossen:

In Artikel 1, § 11 Abs. 2 wird das Wort „reinigen“ gestrichen;

in Artikel 2, § 15 Abs. 1 wird das Wort „Anschlussleitung“ durch das Wort „Kanalanschlussleitung“ ersetzt;

in Artikel 3, § 10 Abs. 2 wird das Wort „reinigen“ gestrichen;

in Artikel 4, § 15 Abs. 1 wird das Wort „Anschlussleitung“ durch das Wort „Wasseranschlussleitung“ ersetzt.

### 3. In Artikel 3 der Änderungssatzung wird zusätzlich aufgenommen:

„§ 2 Abs. 6 erhält folgende Fassung:

§ 2 –Begriffsbestimmungen

Abs. 6

Es bedeuten:

a)

Wasserversorgungsanlage die Wasserleitung ab Quelle bzw. Einspeisungsort aus fremden Versorgungsunternehmen einschließlich Pumpwerke, Hochbehälter usw. sowie die Versorgungsleitungen (Sammelleitungen) im Versorgungsgebiet innerhalb der Gemeinde.“

4. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine neue Wasserversorgungssatzung auf Grundlage des vorgelegten Satzungsmusters des Hess. Städte- und Gemeindebundes zu erstellen, welche die Allgemeine Wasserversorgungssatzung vom 04.02.1988 und die Wasserbeitrags- und -gebührensatzung vom 04.02.1988 mit allen Nachträgen ersetzt.

5. Der Gemeindevorstand wird weiterhin beauftragt, eine neue Entwässerungssatzung auf Grundlage des vorgelegten Satzungsmusters des Hess. Städte- und Gemeindebundes zu erstellen, welche die Abwassersatzung vom 04.02.1988 und die Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung vom 04.02.1988 mit allen Nachträgen ersetzt.

---

**Abstimmung:**

dafür:	25
dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Tagesordnungspunkt 6  
Bericht des Haupt- und Finanzausschusses über die Rückübertragung von Schulimmobilien**

Der Bericht liegt der Gemeindevertretung schriftlich vor und wird zur Kenntnis genommen.

**Tagesordnungspunkt 7  
Antrag der CDU-Fraktion vom 27.09.2006  
betr. Nutzungserweiterung des Friedhofs Bergshausen "Kurze Hecke"**

Gemeindevertreterin Conny Häfner (CDU) begründet die Aufnahme dieses Punktes auf die heutige Tagesordnung und unterbreitet folgenden Beschlussvorschlag:

*"Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Konzepte für eine erweiterte Nutzung des neuen Friedhofs in Bergshausen zu erarbeiten und der Gemeindevertretung zur Prüfung, Diskussion und zur anschließenden Entscheidung vorzulegen, um die Kosten des Friedhofswesens eventuell reduzieren zu können."*

Zur Sache sprechen die Gemeindevertreter Arno Meißner (CDU), Wolfgang Schatka (CDU), Wolfgang Arend (SPD) und Bürgermeister Lengemann.

Gemeindevertreter Hans Stäbe (SPD) beantragt, den Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion als Arbeitspapier an den Gemeindevorstand weiterzuleiten, damit die darin enthaltenen Anregungen in die Beratungen der Friedhofskommission einfließen können.

Nach Sitzungsunterbrechung von 21:33 h bis 21:38 h wird über den Antrag der CDU-Fraktion abgestimmt:

**Beschluss:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Konzepte für eine erweiterte Nutzung des neuen Friedhofs in Bergshausen zu erarbeiten und der Gemeindevertretung zur Prüfung, Diskussion und zur anschließenden Entscheidung vorzulegen, um die Kosten des Friedhofswesens eventuell reduzieren zu können.

**Abstimmung:**

dafür	9
dagegen	15
Enthaltung	1

**Der Antrag ist damit abgelehnt.**

Es erfolgt Sitzungsunterbrechung von 21:44 h bis 21:51 h.

Nach Wiedereintritt in die Beratungen verständigen sich SPD- und CDU-Fraktion auf einen gemeinsamen Antrag.

Gemeindevertreter Bernd Brede (Grüne) regt an, den gemeinsamen Antrag um die Möglichkeit der Anlegung eines Friedwaldes zu ergänzen, weil sich dann sein Antrag zu TOP 9 erledigen würde und er diesen dann zurückziehen könne.

**Beschluss:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, im Rahmen der Erstellung einer neuen Friedhofsatzung auch Konzepte für eine erweiterte Nutzung der Friedhöfe sowie der Anlegung eines Friedwaldes/Friedparks zu erarbeiten und der Gemeindevertretung zur Prüfung, Diskussion und zur anschließenden Entscheidung vorzulegen, um die Kosten des Friedhofswesens eventuell reduzieren zu können.

**Abstimmung:**

dafür:	25
dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Tagesordnungspunkt 8**

**Mehrzweck-Sporthalle Fuldabrück Dörnhagen**

**Betr.: Sporthallenboden und Teleskoptribünenanlage**

**hier: Außerplanmäßige Ausgaben**

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Punkt.

Gemeindevertreter Horst Kramer (SPD) berichtet als stellvertretender Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses über die Beratungen zu diesem Punkt.

Gemeindevertreterin Conny Häfner (CDU) berichtet als stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Jugend und Sport über die Beratungen zu diesem Punkt.

Zur Sache spricht Bürgermeister Lengemann.

**Beschluss:**

Für den Einbau eines neuen Sporthallenbodens und einer Tribünenanlage in der Sporthalle Dörnhagen werden 250.000,00 € außerplanmäßig bereitgestellt.

**Abstimmung:**

dafür:	25
dagegen:	0
Enthaltungen:	0

---



**Tagesordnungspunkt 9**

**Antrag des Gemeindevertreters Bernd Brede (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN) vom  
08.10.2006 betr. Ausweisung einer Waldfläche zur Anlegung eines Friedwaldes**

Zur Sache spricht Bürgermeister Lengemann.

Gemeindevertreter Bernd Brede zieht seinen Antrag zurück.

---

Peter Cours  
Vorsitzender

---

Achim Mihr  
stv. Schriftführer